Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Jahrbuch

**Oldenburger Landesverein für Geschichte, Natur- und
Heimatkunde**

Oldenburg, 1957-

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:gbv:45:1-3267

Inhaltsverzeichnis

Teil I: GESCHICHTE

Aufsätze und kleine Beiträge

Johannes Ey:

Aufbau und Profile früher Deiche - kritische Betrachtung einer neuen
Sichtweise 1

Peter Sieve:

Friesoyther Bürger als Lehnsträger 11

Ingrid Weibezahn:

Wandmalereien in der Sakristei der Wildeshauser St.-Alexander-Kirche 41

Wolfgang Rohde:

der voetlude banner

Über älteste oldenburgische Chronistik mit Edition eines Rasteder Fragments 67

Siegfried Müller:

Leben im alten Oldenburg 83

Reinhold Schütte:

Domänenpolitik und Domänenverwaltung im Oldenburger Land
vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart 101

Christina Randig:

„Ein Mensch, der nicht lieset, sieht in der Welt nur sich.“
Zum literarischen Wirken der „Oldenburgischen Literarischen Gesellschaft“
in der Zeit von 1796 bis 1801 137

Roswitha Schweichel:

Von Sperlingen und Krammetsvögeln. Vogelschutz im Großherzogtum Olden-
burg 1869-1920 159

Udo Schulze:

Johannes Wien und Herbert Goltzen - zwei Ostpfarrer in Oldenburg 181

Bücherschau 213

B. Alberts s. Historische Gärten in Schleswig-Holstein

Ansichten der Nordwolle (*J. Halbfuß*) 250

N. Aschenbeck s. Zeitschnitte

Aus der Arbeit des Geheimen Staatsarchivs (*F.-W. Schaer*) 219

K. Bade, H.-B. Meier u. B. Parisius: Zeitzeugen im Interview (*H. Düselder*) 256

St. Baumeier / Ch. Köck: Sauerland (<i>M. Schimek</i>)	242
H.-J. Behr: Franz von Waldeck (<i>A. Eckhardt</i>)	227
R. Belling s. Daniel	
Bertelsmann Lexikon Geschichte (<i>M. Nistal</i>)	213
B. Bei der Wieden s. Leben im 16. Jahrhundert	
Biographisches Lexikon für Ostfriesland 2. Bd. (<i>A. Eckhardt</i>)	252
A. von Boetticher: Geschichtliches Ortsverzeichnis des Landkreises Peine (<i>Ch. Moßig</i>)	222
A. Bonk: Urkundenbuch des Klosters Barsinghausen (<i>M. Nistal</i>)	224
Braunschweigisches Biographisches Lexikon (<i>H. Schieckel</i>)	252
Bremisches Jahrbuch 74/75, 1995/96 (<i>Ch. Moßig</i>)	220
Brockhaus. Die Bibliothek. Weltgeschichte Bd. I (<i>A. Eckhardt</i>)	214
B. Brockmann: Die Christianisierung des Oldenburger Münsterlandes (<i>R. Holbach</i>)	237
D. Brosius: Urkundenbuch der Stadt Celle (<i>M. Nistal</i>)	226
A. von Buttlar s. Historische Gärten in Schleswig-Holstein	
A. Frhr. von Campenhausen s. Hucker	
K. Casemir u. U. Ohainski: Niedersächsische Orte (<i>B. Schneidmüller</i>)	221
Chronik der Gaststätte „Zum Drögen Hasen“ (<i>F.-W. Schaer</i>)	264
H. de Cuveland: Schloß Ahrensburg (<i>J. Deuter</i>)	246
H. Daniel, R. Belling, G. Hoffmann: Verkehr und Wasser in Oldenburg (<i>M. Nistal</i>)	263
W. Delbanco s. Rölker	
Delmenhorster Heimatjahrbuch 1996 (<i>J. Halbfuß</i>)	221
J. Döring, M. Fansa, C. Feveile, A. Jager, St. Jensen, E. Kramer: Friesen, Sachsen und Dänen (<i>R. Holbach</i>)	215
H. Düselder s. Geschichte der Stadt Oldenburg Bd. 2	
I. Eberhard: Van des stades wegen utgegeven unde betalt (<i>M. Schimek</i>)	249
U. Elerd s. Geschichte der Stadt Oldenburg Bd. 2	
A. Fahl-Dreger s. Hucker	
M. Fansa s. Döring	
D. Faß: Sager Heide Bd. 2 (<i>J. Halbfuß</i>)	264
C. Feveile s. Döring	
S. Frank s. Schmerenbeck	
Gärten der Goethe-Zeit (<i>J. Deuter</i>)	246
W. Garbas s. Zeitschnitte	
Geschichte der Stadt Oldenburg Bd. 2 (<i>A. Sander-Berke</i>)	261
U. Gittel: Die Aktivitäten des Niedersächsischen Reichskreises (<i>M. Reinbold</i>) ..	227
J. Graw: Arnoldsdorf (<i>H. Düselder</i>)	259
H. W. Grosse / H. Otte / P. Perels: Bewahren ohne Bekennen? (<i>K.-L. Sommer</i>) .	240
W.-E. Gudemann s. Bertelsmann Lexikon Geschichte	
H. Günther s. Gärten der Goethe-Zeit	
H.-J. Hässler: Die Altsachsen (<i>R. Holbach</i>)	215
I. Harms: „Wat mööt wi hier smachten ...“ (<i>B. Parisius</i>)	235
C. u. I. Hattendorf s. Chronik der Gaststätte „Zum Drögen Hasen“	
V. Herre s. Gärten der Goethe-Zeit	

G. Heuzeroth / P. Szyuka: Unter der Gewaltherrschaft des Nationalsozialismus (<i>H. Düselde</i> r)	234
U. Hindersmann s. Bade	
Historische Gärten in Schleswig-Holstein (<i>J. Deuter</i>)	245
Ch. Hoffmann: Ritterschaftlicher Adel (<i>H.-J. Behr</i>)	254
G. Hoffmann s. Daniel	
B. U. Hucker: Stift Bassum (<i>R. Holbach</i>)	238
M. Hundt: Die mindermächtigen deutschen Staaten (<i>A. Hanschmidt</i>)	230
M. Hundt: Quellen zur kleinstaatlichen Verfassungspolitik (<i>A. Hanschmidt</i>) ...	230
A. Jäger s. Döring	
W. Janssen-Holldiek: Renaissance- und Barock-Ofenkacheln (<i>H.-G. Vosgerau</i>) ..	248
H.-R. Jarck s. Braunschweigisches Biographisches Lexikon	
St. Jensen s. Döring	
R. Joppich s. Hucker	
H. Judeich: Mutter wartet (<i>H. Schieckel</i>)	260
G. Kaldewei s. Ansichten der Nordwolle	
G. Kaldewei: Es war einmal eine Burg (<i>D. Rüdebusch</i>)	260
W. Kehn: Christian Cay Lorenz Hirschfeld (<i>J. Deuter</i>)	247
J. Kloosterhuis s. Aus der Arbeit des Geheimen Staatsarchivs	
Ch. Köck s. Baumeier	
E. Kramer s. Döring	
H. W. Krumwiede: Kirchengeschichte Niedersachsens Bd. 2 (<i>R. Schäfer</i>)	239
J. Kuropka / H. von Laer: Woher kommt und was haben wir an Niedersachsen (<i>U. Schneider</i>)	217
H. von Laer s. Kuropka	
Leben im 16. Jahrhundert (<i>Ch. Reinders-Düselde</i> r)	257
H. van der Linde: Gezeiten (<i>J. Schrape</i>)	251
G. Lohse: Geschichte der Ortsnamen im östlichen Friesland (<i>H.-J. Mews</i>)	223
Th. Mack: „dessen sich keiner bey Vermeidung unser Ungnade zu verweigern ...“ (<i>W. G. Rödel</i>)	255
J. Matthies s. Historische Gärten und Schleswig-Holstein	
H. Mehl: Acker-, Markt- und Reisewagen (<i>M. Nistal</i>)	243
Th. Messerschmidt s. Historische Gärten in Schleswig-Holstein	
H.-B. Meyer s. Bade	
M. M. Meyer s. Historische Gärten in Schleswig-Holstein	
S. Meyer s. Bade	
A. Mindermann: Adel in der Stadt (<i>M. Nistal</i>)	254
U. Möllney: Norddeutsche Presse um 1800 (<i>W. Barton</i>)	244
B. Müller: Schloß Delmenhorst (<i>D. Rüdebusch</i>)	260
M. Nistal s. Geschichte der Stadt Oldenburg Bd. 2	
H. Obenaus: Im Schatten des Holocaust (<i>H. Düselde</i> r)	240
U. Ohainski s. Casemir	
W. Ordemann: Preußen und Oldenburg (<i>St. Hartmann</i>)	231
B. Parisius s. Bade	
Phantasie und Illusion (<i>J. Deuter</i>)	244
G. Ramsauer: Kirche und Nationalsozialismus in Tossens (<i>K.-L. Sommer</i>)	265

D. von Reeken s. Geschichte der Stadt Oldenburg Bd. 2	
D. von Reeken: Heimatbewegung (B. Mütter)	233
D. von Reeken: Lahusen (K. Lampe)	251
M. Reinbold: Der Unterthanen liebster Vater (H. Schieckel)	228
Ch. Reinders-Düselder s. Geschichte der Stadt Oldenburg Bd. 2	
U. Reinhardt: Lüneburger Testamente (H.-J. Behr)	236
R. Rölker u. W. Delbanco: Urkundenbuch des Stifts Börstel (A. Eckhardt)	225
J. Rund: Geschichtliches Ortsverzeichnis des Landkreises Gifhorn (Ch. Moßig) .	222
F.-W. Schaer: Geschichte des Niedersächsischen Staatsarchivs in Oldenburg (St. Hartmann)	219
C. Scharf: Katharina II. (St. Hartmann)	229
G. Scheel s. Braunschweigisches Biographisches Lexikon	
B. Schimmelpfennig: Könige und Fürsten, Kaiser und Papst (B. Schneidmüller) .	226
P. Schmerenbeck: Puppen, Bären, Magische Laternen (S. Famulla-Lietz)	243
W. H. Schröder: Sozialdemokratische Parlamentarier (A. Eckhardt)	231
M. Schumacher: M.d.L. (A. Eckhardt)	232
B. Schumann s. Schmerenbeck	
H.-H. Seedorf u. H.-H. Meyer: Landeskunde Niedersachsen Bd. II (A. Eckhardt)	216
K.-L. Sommer s. Geschichte der Stadt Oldenburg Bd. 2	
J.-D. Steiner s. Bade	
E. Tantzen: 700 Jahre Chronik der Familie Tantzen (H. Schieckel)	258
M. Tielke s. Biographisches Lexikon für Ostfriesland	
K. Vincenz s. Schmerenbeck	
G. Wachtendorf: Oldenburger Häuserbuch (R. Wyrsh)	263
B. Wallenberg-Pachaly s. Hucker	
A. Wandschneider s. Phantasie und Illusion	
W. Wegewitz: Das Abenteuer der Archäologie (F. Both)	215
K. H. L. Welker: Rechtsgeschichte als Rechtspolitik (H.-J. Behr)	237
L. Wittenberg s. Zeitschnitte	
Zeitschnitte (D. Rüdebusch)	260
Zurück zur Natur (J. Deuter)	248

Teil II: VORGESCHICHTE

Jürgen Lange:

Wurten und Altdeiche als Kulturdenkmale	267
---	-----

Frank Both:

Das „Beterlein“ von Kötterende	
Sakrale anthropomorphe Kleinplastiken aus Nordwestdeutschland	275

Jörg Eckert:

Bericht der Archäologischen Denkmalpflege 1996	
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt	
Institut für Denkmalpflege, Außenstelle Weser-Ems	285

Teil III: NATURWISSENSCHAFTEN

Klaus Taux:

Farnpflanzen an alten Kirchen und Friedhofsmauern im Oldenburger Land . . . 299

Fritz Runge:

Sukzessionsstudien an einigen Pflanzengesellschaften Wangerooes IV 323

Carsten Ritzau:

Untersuchungen zur Pflanzenwespenfauna der Ostfriesischen Inseln
(Hymenoptera: Symphyta) 329

Hans Rudolf Henneberg:

Der Schloßgarten in Oldenburg und seine Vogelwelt.
Beobachtungen von 1890 und heute (1997) 337

Teil IV: BIBLIOGRAPHIE

Egbert Koolman:

Oldenburgische Bibliographie 1996 357

Teil V: BERICHTE

Berichte des Oldenburger Landesvereins für Geschichte, Natur- und
Heimatkunde e.V. für 1996/97 391

Jahresberichte 1996/97 393

Vortragswesen und Studienfahrten 1996/97 413

Fahrtberichte 1996/97 417

Peter Sieve

Friesoyther Bürger als Lehnsträger

Vorbemerkung

Im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit waren zahlreiche Bürgerfamilien in Friesoythe, einer Ackerbürgerstadt des Niederstifts Münster, mit Grundbesitz und mit Zehntrechten in der näheren Umgebung belehnt. Das Obereigentum der betreffenden Güter und Zehnten lag dabei in den Händen der verschiedensten Lehnsherren.

Beim Tod des Lehnsherrn wie auch beim Tod des Lehnsträgers mußte das Lehnsverhältnis von den jeweiligen Erben erneuert werden. In beiden Fällen hatte der Lehnsträger die Pflicht, das Lehen zu „muten“, wie der Fachausdruck lautete, und dem Lehnsherrn dafür eine Gebühr zu entrichten. Über diese Belehnungen wurden seit dem ausgehenden Mittelalter Urkunden ausgestellt. Sehr oft kam es auch zu Streitigkeiten um die Vererbung der Lehen, die in der frühen Neuzeit vor den zuständigen Gerichten ausgetragen wurden. Sind die Lehnsurkunden und die Prozeßakten überliefert, besteht eine Möglichkeit, mit ihrer Hilfe die Geschichte der Familien der Lehnsträger weit über die Zeit der ersten Kirchenbuchaufzeichnungen hinaus zurückzuverfolgen.

Im vorliegenden Beitrag wird nun versucht, die weitverstreuten Informationen, die über Lehen von Friesoyther Bürgern bis etwa zur zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erreichbar sind, möglichst vollständig zusammenzustellen. Die Ergebnisse sind nicht nur für genealogische Forschungen, sondern ebenso auch für rechtsgeschichtliche und für sozialhistorische Fragestellungen von Interesse.

I. Der Böseler Zehnte

Bösel war bis 1873 eine Bauerschaft des Kirchspiels Altenoythe und bestand aus den Ortschaften Bösel und Osterloh. Um 1700 existierten hier 37 Hofstellen, darunter 6 Ganzerben, 4 Halberben und 8 Kotten. Die meisten Betriebe waren frei; in einem Hörigkeitsverhältnis standen nur die Ganzerben Meiners und Drees nebst dem Brinkkotten König zu Bösel (hofhörig an die Landesherrschaft), das Halberbe Bley zu Osterloh und der Brinksitzer Tegeler zu Bösel (hörig an Gut Altenoythe) sowie das Halberbe Sprock zu Osterloh (hörig an das Pastorat in Friesoythe). Schließlich gab es noch eine zum Gut Altenoythe gehörende Mühle (die Aumühle bei Osterloh)

Anschrift des Verfassers: Peter Sieve, M. A., Schnepfenweg 12, 49377 Vechta.